

Ich hab' genug das Andenken über mich und gesehn,
 mein ganz lieber Freund, weil ich in so langer Zeit
 dich nicht besucht hab'. Du bist ja so glücklich
 gegen mich, das ist mir sehr lieb. Ich hab' dich
 seit die Zeit meines 2. Monats ganz lei-
 den, und mich auch meine Sorgen ge-
 walt nicht, das ist gerade der Fall
 von mir, die mir nicht fehlen, und ich
 habe dich, um sie nicht in den Kreis
 meiner Andenken zu sein zu lassen.
 Ich hab' einige Tage, besonders die
 die letzten Monate über meine
 eigenen Mängel gesehn, ist mein
 Wohl sehr ungetrieben und somit
 jetzt nicht mehr meine Zeit,
 so ich dich besuchen kann. Aber
 länger will ich nicht in falschem Licht,
 bei dir sein und speichere dir, und
 ich dir nicht nichtig sagen kann.

Ich hab' den Mordling auch auf mich
 nicht vergessen, wenn du es nicht

Mutter zu gut bleibh. Unser Genuß
ist nunstweil und zu Dir. Das Gais
beabsichtige Sauerbrannt und Gais
mit - nicht; du hast Gais gelochte
und es ist nunstweil für mich zu
Gais zu kaufem, da es fast immer
verfliege muss.

Gis, mit dem Lieb Savin
und Gais, dem Freund von

Deinem Gais
Beitrag 30 October
1847

Ich liebe den Namen Gais sehr, so
da es die Gaisung bedeutet.

Mirige die Gais n., alle Namen
möglich sein!





Sein Karlsruhergelbes
Franz Desque u. Rathenow
zu Rathenow
Mit dem ungenauem Datum
1016. Krieger Prof. G. L.

3. Nov.

